

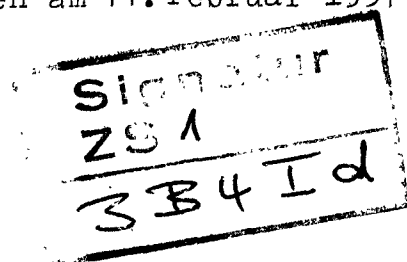
# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/25/119

Erschienen am 11. Februar 1957.



Das Fangergebnis der See-und Küstenfischerei  
im Jahre 1956  
(Vorläufiges Ergebnis)

(6058)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Das Fangergebnis der See-und Küstenfischerei des Jahres 1956 belief sich auf 710 900 t Fische, Schal-und Krustentiere mit einem Erzeugererlös von 270,3 Mill.DM. Davon wurden 695 000 t mit einem Fangerlös von 262,9 Mill.DM im Bundesgebiet und 15 900 t mit einem Fangerlös von 7,3 Mill.DM unmittelbar vom Fangplatz aus im Auslande angelandet. Im Vergleich mit dem Vorjahre, das durch wesentlich günstigere Witterungsverhältnisse und zum Teil ungewöhnlich gute Fangmöglichkeiten gekennzeichnet war, ergibt sich eine Verminderung der Gesamtfangmenge um 8,2 vH. Der Gesamterlös stieg dagegen um 4,5 vH an. Die im Bundesgebiet angelandete Fangmenge verringerte sich gegenüber 1955 um 7 vH, während der Fangerlös infolge der höheren Seefischpreise um 5,8 vH anstieg. Die Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Auslande gingen mengen- und wertmäßig zurück.

Von den Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet entfielen 492 200 t Seefische mit einem Erzeugererlös von 196,1 Mill.DM auf die Dampferhochseefischerei, die damit 71 vH der Gesamtmenge und 75 vH des Wertes erzielte. Gegenüber dem Vorjahre ist infolge ungünstiger Natureinwirkungen ein Rückgang der Fangmenge um 3 vH erfolgt, während der Fangerlös um fast 10 vH anstieg. Von der Fangmenge entfielen 142 000 t, d.s. 29 vH, auf den Hering; im Vorjahre hatte sich der Heringsfang der Dampferhochseefischerei dagegen auf 192 000 t belaufen. Der Rückgang der Anlandungen ist also zu einem großen Teil auf die unbefriedigende Heringsfischerei zurückzuführen. Die geringere Ergiebigkeit der Fischerei kommt durch den verminderten Fang je Reisetag zum Ausdruck, der von 9,2 t im Vorjahre auf 8,5 t zurückging. Anzahl und Raumgehalt der Fischdampferflotte wurden im Laufe des Jahres 1956 nicht erweitert, sondern zeigten einen geringfügigen Rückgang, u.z.auf 206 Einheiten mit 110 000 BRT. Die durchschnittliche Größe der Schiffe stieg dagegen im Zusammenhang mit der Indienststellung ausschließlich großer Fischdampfer weiterhin von 526 auf 536 BRT an. Das Durchschnittsalter lag mit 7,8 Jahren auf der Höhe des Vorjahres.

Das Fangergebnis der Loggerfischerei stellte sich auf 63 600 t. Davon wurden 8 700 t, hauptsächlich Frischhering, vor Beginn der Treibnetzheringssaison gefangen. Am Gesamtfang war die Loggerfischerei mit 9 vH beteiligt. Gegenüber dem Vorjahre sind die Fänge um 7 vH zurückgegangen. Die Fangleistungen je Reisetag in der Großen Heringsfischerei verminderten sich infolge der häufig stürmischen Witterung und geringerer Heringsvorkommen von 35,2 auf 29,7 Kantjes. Die Loggerflotte ist durch den Zugang von 9 Neubauten weiter verjüngt und modernisiert worden. Die durchschnittliche Größe der Logger stieg dadurch von 211 auf 223 BRT, während sich das Durchschnittsalter von 20,3 auf 18,3 Jahre verminderte. Die Große Heringsfischerei mit Treibnetzen wurde in der Saison 1956 von insgesamt 102 Fahrzeugen mit einem Raumgehalt von 22 700 BRT betrieben. In der Saison des Vorjahres bestand die in Fahrt befindliche Flotte aus 100 Einheiten mit 21 000 BRT.

Den stärksten Rückgang erlitt die Kleine Hochsee-und Küstenfischerei, da die Fangtätigkeit der Kutter und Küstenfischereifahrzeuge in besonders hohem Maße von den Witterungseinflüssen beeinträchtigt wurde. Das Fangergebnis ging gegenüber dem Vorjahre mengenmäßig um 20 vH und wertmäßig um 4 vH zurück. An den Gesamtanlandungen war diese Fischereibetriebsart mit 20 vH beteiligt. Der Rückschlag ist vor allem durch die witterungsbehinderte Industrieherings-und Futterkrabbenfischerei verursacht worden.

Von den Fischarten ist mit einem Minderfang von fast 80 000 t im Vergleich mit dem Vorjahre der Hering weitaus am stärksten am Rückgang der Gesamtanlandungen beteiligt. Die hauptsächlich in der zweiten Jahreshälfte erfolgende Heringsfischerei war in allen Betriebsarten unbefriedigend. Der Fanganteil des Herings war mit 36,7 vH der geringste seit Kriegsende. Die Frischfischanlandungen haben dagegen um rd. 23 000 t zugenommen. Die Fänge der vier wichtigsten Fischarten entwickelten sich sehr unterschiedlich, so daß sich wesentliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Frischfischzufuhren ergaben. Während Kabeljau, Schellfisch und Seelachs in größeren Mengen angelandet wurden als im Vorjahre, gingen die Rotbarschzufuhren erheblich zurück. Damit übertraf der Kabeljau mengenmäßig wieder den Rotbarsch, der seit 1950 an der Spitze der Frischfischarten stand. Wertmäßig nahm der Rotbarsch mit 50,3 Mill.DM weiterhin den ersten Platz unter den Frischfischen ein.

Die ungünstigen Fang- und Witterungsverhältnisse des Jahres 1956 haben ganz besonders die in der zweiten Hälfte ablaufenden Heringsfischereien in Nordsee und Kanal beeinträchtigt, so daß diese beiden Fanggebiete den stärksten Rückgang aufweisen. Der Anteil der Nordsee, des wichtigsten Fanggebietes der deutschen Seefischerei, am Gesamtfang war 1956 mit 43,5 vH sogar der geringste seit Kriegsende. Die erst seit 1950 betriebene Kanalfischerei, die 1954 mengenmäßig an dritter Stelle stand, fiel sogar auf den siebenten Platz zurück. Umfangreiche Verlagerungen ergaben sich auch wieder unter den Frischfischfanggebieten im Nordmeer. Dabei hat sich der weitere, nunmehr schon im dritten Jahre anhaltende Rückgang der Fangmengen aus dem wichtigsten Fanggebiet für Frischfische, Island, besonders nachteilig für die Frischfischversorgung ausgewirkt, da der Minderfang in der zweiten Jahreshälfte eintrat. Abgesehen von den Fängen in der Barentssee und bei Färöer, die geringfügig zurückgingen, zeigten die übrigen Frischfischfanggebiete eine kräftige Aufwärtsentwicklung. Das gilt besonders für die norwegische Küste und die erst seit wenigen Jahren von deutschen Fischereifahrzeugen wieder befischten Küsten Grönlands.

Die für den menschlichen Konsum verwerteten Fänge an Fischen und Fischwaren beliefen sich 1956 auf 695 000 t und setzten sich aus 568 000 t Eigenanlandungen und 127 000 t Einfuhren aus dem Auslande zusammen. Unter Berücksichtigung der Ausfuhren und der in das Währungsgebiet der DM-Ost versandten Fische und Fischwaren ergibt sich für das Jahr 1956 eine Menge von 618 500 t gegen 621 000 t im Vorjahre, die für den menschlichen Konsum im Bundesgebiet einschließlich Berlin-West, tatsächlich zur Verfügung standen, d.s. 11,7 kg je Kopf der Bevölkerung gegen 11,9 kg im Vorjahre.

Von den 1956 erzielten Fangmengen wurden 568 000 t gegen 581 000 t im Vorjahre für den menschlichen Konsum abgesetzt und 127 000 t gegen 170 000 t Fischmehlfabriken und Garnelendarren zugeführt. Die für den menschlichen Verzehr verwerteten Fangmengen sind infolge der verminderten Anlandungen um 13 000 t, die für die Verarbeitung zu Fischmehl und -öl abgesetzten Mengen dagegen jedoch um 43 000 t zurückgegangen. Der Anteil der für Konsumzwecke verwerteten Fänge stieg demnach von 77 auf 81 vH. An den in Fischmehlfabriken und Darren verwerteten Fängen waren die Betriebsarten sehr unterschiedlich beteiligt:

Dampferhochseefischerei	42 260 t	= 32,2 vH
Loggerfischerei	600 t	= 0,4 vH
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	84 300 t	= 66,3 vH
darunter Futterkrabben	28 000 t.	

Der durchschnittliche Erzeugererlös für die Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei im Bundesgebiet ist als Folge der verminderten Zufuhren und der nicht immer ausreichenden Versorgung des Marktes gegenüber dem Vorjahre beträchtlich angestiegen. Für das Jahr 1956 wurde ein Durchschnittserlös von 37,8 Pf je kg ermittelt, der um 5 Pf je kg höher lag als im vorigen Jahre.

### Gesamtanlandungen nach Fischereibetriebsarten

Fischereibetriebsart	Menge in t		Erzeugererlös in 1 000 DM	
	1956	1955	1956	1955
Dampferhochseefischerei	492 219	509 428	196 066	178 054
Große Herings-(Logger-)fischerei	63 575	68 529	28 315	28 138
Kleine Hochsee- u. Küstenfischerei	139 255	173 344	38 553	40 011
Gesamtanlandungen	695 049	751 301	262 934	246 203

### Gesamtanlandungen nach wichtigsten Fischarten

Fischart	M e n g e			Erzeugererlös		
	1955	1956		1955	1956	
	t	t	vH	1 000 DM	1 000 DM	vH
Hering	334 801	255 081	36,7	97 911	97 032	36,9
Kabeljau, Dorsch	80 088	118 784	17,1	28 940	40 518	15,4
Schellfisch	19 714	26 325	3,8	7 113	8 600	3,3
Seelachs, Köhler	50 890	58 249	8,4	18 051	21 799	8,3
Rotbarsch	146 222	116 316	16,7	55 495	50 384	19,2
Krabben und Krebse	43 047	33 541	4,8	8 430	7 459	2,8
Sonstiges	76 541	86 752	12,5	30 263	37 143	14,1
Insgesamt	751 301	695 049	100	246 203	262 934	100

### Gesamtanlandungen nach Fanggebieten

Fanggebiet	M e n g e			Erzeugererlös		
	1955	1956		1955	1956	
	t	t	vH	1 000 DM	1 000 DM	vH
Nordsee	367 529	302 318	43,5	102 062	107 123	40,7
Kanal	39 002	20 556	3,0	13 934	8 987	3,4
Ostsee	38 181	41 030	5,9	11 677	13 993	5,3
Kattegat und Skagerrak	578	347	0	477	523	0,2
Island	131 695	106 088	15,3	53 120	46 702	17,8
Norwegische Küste	59 226	65 408	9,4	20 901	24 762	9,4
Barentssee	13 274	11 376	1,6	5 618	4 418	1,7
Bäreninsel	1 197	20 725	3,0	391	7 239	2,8
Spitzbergen	947	6 557	0,9	297	1 892	0,7
Grönland	57 145	61 688	8,9	20 942	21 852	8,3
Färöer	10 427	9 519	1,4	4 059	4 933	1,9
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	32 100	49 435	7,1	12 727	20 511	7,8
Insgesamt	751 301	695 049	100	246 203	262 934	100

### Gesamtanlandungen nach Küstenländern

L a n d	1956		1955	
	Menge in t	Erl. in 1000 DM	Menge in t	Erl. in 1000 DM
Bremen	290 132	117 147	297 413	106 083
Niedersachsen	212 540	74 212	242 967	74 204
Hamburg	91 456	37 380	108 093	36 943
Schleswig-Holstein	100 920	34 195	102 828	28 974
Insgesamt	695 049	262 934	751 301	246 203

Gesamtanlandungen nach Monaten und Fischereibetriebsarten

M o n a t	Dampferhochseefischerei			Große Herings-(Logger-)fischerei			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei			I n s g e s a m t	
	t	vH	1 000 DM	t	vH	1 000 DM	t	vH	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	33 563	81,6	15 784	-	-	-	7 580	18,4	2 047	41 142	17 831
Februar	40 796	96,2	15 129	-	-	-	1 619	3,8	822	42 415	15 951
März	45 863	87,8	18 331	241	0,5	113	6 113	11,7	2 146	52 217	20 590
April	36 797	73,6	12 710	2 590	5,2	931	10 637	21,3	3 959	50 025	17 600
Mai	34 527	66,2	10 868	3 268	6,3	1 103	14 395	27,6	4 209	52 189	16 180
Juni	37 006	68,7	11 639	5 697	10,6	2 596	11 140	20,7	3 590	53 844	17 825
Juli	42 307	60,3	13 811	9 386	13,4	4 253	18 473	26,3	4 105	70 166	22 170
August	60 611	65,3	21 499	10 866	11,7	4 952	21 408	23,0	4 419	92 885	30 870
September	47 174	64,9	20 689	9 411	13,0	4 289	16 078	22,1	4 012	72 663	28 990
Oktober	42 010	64,5	20 354	9 753	15,0	4 445	13 379	20,5	3 693	65 142	28 492
November	35 057	67,4	17 720	5 665	10,9	2 582	11 278	21,7	3 157	51 999	23 459
Dezember	36 507	72,5	17 531	6 698	13,3	3 052	7 155	14,2	2 395	50 360	22 978
Insgesamt	492 219	70,8	196 066	63 575	9,1	28 315	139 255	20,0	38 553	695 049	262 934
dagegen 1955	509 428	67,8	178 054	68 529	9,1	28 138	173 344	23,1	40 011	751 301	246 203

Gesamtanlandungen nach Monaten und wichtigsten Fischarten (t)

Monat	Hering	Kabeljau, Dorsch	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Scholle	Krabben und Krebse	Sonstige	Insgesamt
Januar	2 366	13 740	2 741	4 718	8 307	194	78	9 000	41 142
Februar	1 370	11 963	4 258	8 083	11 423	162	0	5 155	42 415
März	4 010	9 649	9 496	6 753	15 254	192	88	6 775	52 217
April	7 816	7 725	4 727	3 670	16 745	265	3 933	5 144	50 025
Mai	8 812	15 034	1 533	6 250	9 643	386	4 829	5 702	52 189
Juni	10 127	21 890	626	2 575	9 300	404	3 031	5 891	53 844
Juli	35 217	8 874	511	4 960	8 779	337	4 522	6 965	70 166
August	59 861	7 436	636	2 675	9 251	188	5 442	7 396	92 885
September	45 721	3 899	401	2 177	9 691	209	4 553	6 011	72 663
Oktober	38 707	3 962	432	3 343	7 029	274	4 620	6 775	65 142
November	21 505	6 582	454	3 879	6 729	211	2 192	10 449	51 999
Dezember	19 569	8 030	512	9 166	4 165	170	252	8 497	50 360
Insgesamt	255 081	118 784	26 325	58 249	116 316	2 991	33 541	83 760	695 049
dagegen 1955	334 801	80 088	19 714	50 890	146 222	2 619	43 047	73 922	751 301

Gesamtanlandungen nach Hering und anderen Fischarten

Monat	Ins- gesamt	H e r i n g				Andere Fischarten			
		Dampfer- hochsee- fischerei	Gr.Herings- (Logger-) fischerei	Kl. Hochsee- und Küstenfisch.	Alle Fischereibetriebsarten				
					t	vH	t	vH	
Januar	41 142	1 036	-	1 330	2 366	5,8	38 776	94,2	
Februar	42 415	1 011	-	359	1 370	3,2	41 045	96,8	
März	52 217	2 662	232	1 116	4 010	7,7	48 207	92,3	
April	50 025	2 457	2 105	3 255	7 816	15,6	42 209	84,4	
Mai	52 189	728	3 103	4 981	8 812	16,9	43 377	83,1	
Juni	53 844	1 673	5 586	2 869	10 127	18,8	43 717	81,2	
Juli	70 166	16 980	9 339	8 899	35 217	50,2	34 948	49,8	
August	92 885	35 845	10 866	13 150	59 861	64,4	33 024	35,6	
September	72 663	28 926	9 411	7 384	45 721	62,9	26 942	37,1	
Oktober	65 142	25 541	9 753	3 413	38 707	59,4	26 435	40,6	
November	51 999	13 577	5 665	2 263	21 505	41,4	30 494	58,6	
Dezember	50 360	11 812	6 698	1 059	19 569	38,9	30 791	61,1	
Insgesamt	695 049	142 247	62 757	50 077	255 081	36,7	439 967	63,3	
dagegen 1955	751 301	192 139	68 176	74 486	334 801	44,6	416 500	55,4	

Gesamtanlandungen nach Monaten und Fanggebieten (t)

Monat	Nord-see	Kanal	Ost-see	Katte-gat	Island	Norw. Küste	Barents-see	Bären-insel	Spitz-bergen	Grön-land	Färöer	Misch-reisen u. sonst. Fanggeb.
Januar	5 928	547	3 776	53	7 872	5 794	5 681	338	-	5 648	93	5 414
Februar	3 682	-	721	9	8 123	19 292	287	454	-	3 818	-	6 030
März	7 684	-	2 660	3	12 916	22 205	-	-	-	4 323	138	2 287
April	13 833	-	4 816	8	13 056	6 716	-	2 115	-	2 810	-	6 670
Mai	14 480	-	6 611	14	9 031	1 922	1 889	6 107	-	8 243	-	3 891
Juni	15 363	-	3 863	14	9 046	250	601	1 869	2 991	18 646	-	1 200
Juli	43 824	-	2 678	16	10 635	-	-	1 944	737	7 179	-	3 152
August	68 683	-	2 246	15	7 952	-	-	1 294	2 360	4 343	120	5 871
September	53 691	-	3 084	29	5 830	701	175	470	221	4 337	160	3 965
Oktober	46 171	-	4 121	48	8 792	3 553	195	-	248	660	-	1 355
November	20 432	6 686	4 172	69	7 219	2 523	582	2 534	-	959	3 077	3 748
Dezember	8 547	13 323	2 282	69	5 615	2 452	1 966	3 600	-	722	5 931	5 852
Insges.	302 318	20 556	41 030	336	106 088	65 408	11 376	20 725	6 557	61 688	9 519	49 435
dagegen 1955	367 529	39 002	38 181	578	131 695	59 226	13 274	1 197	947	57 145	10 427	32 100

Anlandungen der Fischdampfer nach Anlandeplätzen und Monaten

Monat	Bremerhaven			Cuxhaven			Hamburg			Kiel			Insgesamt	
	Menge		Erlös	Menge		Erlös	Menge		Erlös	Menge		Erlös	Menge	Erlös
	t	vH	1000 DM	t	vH	1000 DM	t	vH	1000 DM	t	vH	1000 DM	t	1000 DM
Januar	19 328	57,6	9 129	8 929	26,6	4 176	3 724	11,1	1 732	1 583	4,7	747	33 563	15 784
Februar	21 761	53,3	8 162	10 977	26,9	4 029	5 763	14,1	2 088	2 296	5,6	851	40 796	15 129
März	24 452	53,3	10 048	12 811	27,9	4 985	5 868	12,8	2 245	2 733	6,0	1 053	45 863	18 331
April	18 485	50,2	6 576	10 205	27,7	3 436	5 559	15,1	1 921	2 548	6,9	777	36 797	12 710
Mai	19 113	55,4	6 079	9 167	26,6	2 896	4 805	13,9	1 480	1 443	4,2	413	34 527	10 860
Juni	20 011	54,1	6 486	8 494	23,0	2 614	6 783	18,3	2 048	1 718	4,6	490	37 006	11 639
Juli	20 655	48,8	6 690	10 216	24,2	3 414	8 153	19,3	2 660	3 282	7,8	1 046	42 307	13 811
August	28 047	46,3	9 863	14 396	23,8	5 113	13 374	22,1	4 893	4 794	7,9	1 629	60 611	21 499
September	20 545	43,6	9 121	11 377	24,1	5 053	11 078	23,5	4 818	4 174	8,8	1 698	47 174	20 689
Oktober	20 482	48,8	10 070	9 888	23,5	4 764	8 643	20,6	4 143	2 997	7,1	1 377	42 010	20 354
November	18 641	53,2	9 640	8 510	24,3	4 198	5 191	14,8	2 546	2 716	7,7	1 337	35 057	17 720
Dezember	18 779	51,4	9 507	10 438	28,6	4 806	5 441	14,9	2 408	1 850	5,1	810	36 507	17 531
Insgesamt	250 298	50,9	101 371	125 407	25,5	49 484	84 382	17,1	32 983	32 132	6,5	12 228	492 219	196 065
dagegen 1955	247 391	48,6	90 043	132 195	25,9	45 743	100 194	19,7	32 799	29 648	5,8	9 468	509 428	178 054

Fangmengen der See- und Küstenfischerei, die nicht  
für die menschliche Ernährung verwendet wurden (t)

Monat	Insgesamt	davon			
		Dampfer- hochsee- fischerei	Logger im Frischher.u. Frischf.Fang	Kl.Hochsee- u. Küstenfischerei insgesamt	darunter Futterkrabben
Januar	3 941	1 232	-	2 709	77
Februar	1 939	1 658	-	280	-
März	5 681	3 165	0	2 516	67
April	9 367	4 718	83	4 565	2 728
Mai	14 500	6 358	303	7 839	3 740
Juni	15 626	8 962	136	6 528	2 449
Juli	21 984	7 195	41	14 748	4 028
August	22 233	4 029	-	18 204	4 948
September	12 658	1 382	-	11 276	4 020
Oktober	8 262	1 202	-	7 060	3 957
November	5 966	901	-	5 066	1 826
Dezember	4 979	1 456	-	3 524	196
Insgesamt	127 136	42 257	564	84 315	28 035
dagegen 1955	170 015	47 890	1 326	120 799	37 294

Anlandungen der Großen Heringsfischerei

Monat	Bremen- Vege sack	Emden	Glück- stadt	Leer	alle Plätze	Insgesamt umgerechnet auf	
						Salz- hering	Frisch- hering
	Kantjes					t	
Juni	11 575	13 404	6 200	3 843	35 022	2 592	3 502
Juli	50 182	20 162	3 993	15 298	89 635	6 633	8 964
August	46 468	31 878	7 223	23 090	108 659	8 041	10 866
September	39 702	26 270	11 190	16 949	94 111	6 964	9 411
Oktober	35 573	32 115	8 908	20 936	97 532	7 217	9 753
November	23 364	17 963	5 560	9 761	56 648	4 192	5 665
Dezember	29 231	16 298	5 981	15 469	66 979	4 956	6 698
Insgesamt	236 095	158 090	49 055	105 346	548 586	40 595	54 859
dagegen 1955	252 497	219 105	41 806	132 913	646 321	47 828	64 632

Zu- und Abgänge in der Fischdampferflotte

H a f e n	Anf. Best. 1.1.1956		Zugang während des		Abgang Jahres 1956		Endbestand 1.1.1957		dav. im Einsatz	
	An- zahl	BRT	An- zahl	BRT	An- zahl	BRT	An- zahl	BRT	An- zahl	BRT
Bremerhaven	111	59 203	7	4 664	7	3 534	111	60 333	109	59 504
Cuxhaven	49	24 826	1	648	2	735	48	24 739	48	24 739
Hamburg	39	20 315	1	666	3 <sup>1)</sup>	1 409	37	19 572	35	18 715
Kiel	18	9 538	-	-	4	2 054	14	7 484	14	7 484
Insgesamt	217	113 882	9	5 978	16	7 732	210	112 128	206	110 442

1) Einschließlich Neuvermessung. -

Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland

L a n d	Menge in t	Erlös in 1 000 DM
Großbritannien	14 670	6 878
Holland	255	75
Belgien	331	133
Dänemark	612	239
Insgesamt	15 868	7 325
dagegen 1955	22 494	10 072